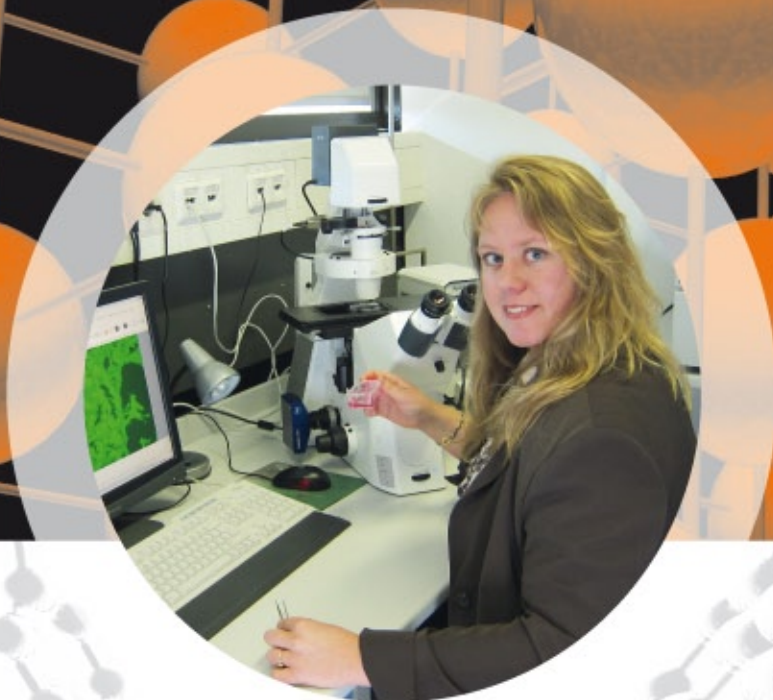


## PROF. DR. MARGA LENSEN



### Wissenschaftliche Schwerpunkte

Mein Forschungsgebiet sind Grenzflächen zwischen künstlichen Materialien und lebendigen Zellen, sogenannte "Biointerfaces", an denen biologische Systeme mit Biomaterialien interagieren. Ein Schwerpunkt ist die Oberflächenstrukturierung. Es wird untersucht, wie Nano- und Mikrostrukturen die Wechselwirkungen mit Zellen beeinträchtigen. So hat meine Arbeitsgruppe entdeckt, dass sich Zellen abhängig von der Oberflächenstrukturierung an Biomaterialien binden, die an sich zellabweisend sind. Die Arbeiten sind wichtig für die Grundlagenforschung an Stammzellen und für biomedizinische Anwendungen wie Gewebezüchtung, Biodiagnostik und -sensorik.

### Motivation

Schon auf dem Gymnasium war ich sehr am Fach Chemie interessiert. Mir gefielen die praktischen Versuche und vor allem faszinierte mich die Tatsache, dass Chemie in unserem Alltag eine sehr wichtige Rolle spielt. Ich informierte mich an mehreren Unis über den Studiengang Chemie. In Wageningen wurde ein Studium angeboten, das alle „MINT“-Fächer verbindet. Das gefiel mir sehr.

Ich will alles wissen und verstehen. Eine akademische Laufbahn ist für mich deshalb ideal. Bereits am Anfang meines Studiums wusste ich, welche Stationen auf dem Weg zur Professorin vor mir lagen. Als Juniorprofessorin bin ich fast am Ziel angekommen. Ich liebe es, NachwuchswissenschaftlerInnen bis zu ihrem Abschluss zu begleiten und gute Lehre anzubieten, um Studierende für Naturwissenschaften zu begeistern.

Wenn du eine Forscherin bist wie ich, dich nicht schnell entmutigen lässt und über eine große Selbstmotivation verfügst, gibt es keinen schöneren Beruf als Wissenschaftlerin. Folge deinem Herz! Es lohnt sich, das zu verfolgen, was dich begeistert.

### Beruflicher Werdegang

- 1995** Abitur
- 1995 - 2000** Studium Molekulare Wissenschaften, Wageningen, NL
- 09/00 - 09/05** Doktorarbeit, Radboud University Nijmegen, NL, Titel: „Catalytic porphyrin nano-assemblies“
- 03/05 - 09/06** Postdoktorandin an der RWTH Aachen  
Alexander von Humboldt Forschungsstipendium  
Makromolekuläre Chemie
- 11/06 - 03/09** Nachwuchsgruppenleiterin, RWTH Aachen  
Sofja Kovalevskaja Preis (Alexander von Humboldt Stiftung)  
NanoBioTechnologie
- 04/2009** Wechsel an die TU Berlin  
Aufnahme im Exzellenzcluster „UniCat“
- 04/09 - 02/10** Nachwuchsgruppenleiterin des Instituts für Chemie, TU Berlin
- seit 03/2010** Juniorprofessorin (Physikalische Chemie), TU Berlin  
Fachgebiet: Nanostrukturierte Biomaterialien